



Sammlung Theaterzettel

Kaspar

Handke, Peter

1968-11-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

kaspar

ein stück

von

peter handke

Freitag, 29. November 1968, 20.00 Uhr

inszenierung andreas gerstenberg
bühnenbild paul walter
ton fred hildebrandt

einsager	melanie de graaf gertrud nothorn manfred berben klaus guth klaus mikoleit matthias oelrich walter vits-mühlen	kaspars	volker spahr klaus guth klaus mikoleit matthias oelrich jochen köhler christian schneller
----------	---	---------	--

regieassistent: jochen köhler / inspeizient: gottfried brösel
souffleuse: vilma aman / beleuchtung: alfred pape
aufführungsrechte: suhrkamp verlag, frankfurt
herausgeber: nationaltheater mannheim, ernst dietz
redaktion: dr. peter mertz, hedda kage
druck: johannes may kg, mannheim

anfang 20.00 uhr ende nach 21.30 uhr
pause nach dem ersten teil

spielzeit 1968/69 heft

Die Aufnahme von Peter Handke machte Jürgen Seuss.
Das Gedicht von Ernst Jandl entnahmen wir der im Suhrkamp Verlag, Frankfurt 1968 erschienenen Ausgabe des „Kaspar“.
Aus dem Franz Mon Lesebuch, erschienen im Luchterhand Verlag 1967, wählten wir die „lettern“ aus.

Harry Kramers „Zylinder“ und Jean Tinguelys „Olympia“ in den wir in dem von Paul Wemaer herausgegebenen Ba „Bewegte Bereiche der Kunst“, Scherpe Verlag, Krefeld 1968.
Die Kollage von Jiri Kolár ist abgebildet in einem Katalog des Museum Boymans-van Beuningen, Rotterdam 1968.

Handwritten text, likely a transcription or notes related to the play, arranged in a vertical column.

